

AGENDABÜRO
Mo 10–16, Do 15–19 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Neulinggasse 36, 1030 Wien

Telefon [01] 718 08 35, 0699 10754183
Fax [01] 718 08 86
Email buero@agenda-wien3.at



www.agenda-wien3.at

Agendagruppe "Familienfreundlicher 3. Bezirk" (17)

Datum, Uhrzeit, Ort: Mo, 09.11.2009, 10.00-11.30h, Agendabüro

Anwesende: Sabine Niederhuber (LAG), Sandra Herschkowitz (LA21-3)

Nächster Termin: Jänner 2010 (Mo 10.30h od. Do 10.00h)

Familienfreundliche Restaurants / Recherche seitens des Agendabüros > siehe Prot. 16

Kindercafé

- Infos von Babycafé im 23. Bezirk od. ähnliche Projekte in anderen europäischen Städten einholen
- Leerstehendes Lokal neben bestehenden Gasthof nutzen
- Ev. Räumlichkeiten bei Wien Mitte neu nutzen

Bisherige Befragungen / Erfahrungen der Interviews

- Irene Wernicke hat bereits viele Cafés und Restaurants im Bezirk (Landstraßer Hauptstraße von Wien Mitte bis Salmgasse / Rochusmarkt) befragt. Auch Ströck, Felber, Hilton, W3 zählen dazu.
- Reaktionen: größtenteils positiv, mit Interesse bzw. „schlechtem Gewissen“, dass dzt. nichts getan wird, nur bei 2 Betrieben waren keine Antworten möglich
- Bei Begehung entdeckt man viele Lokale, die sonst ev. nicht gefunden werden. - Jederzeit möglich ohne Termine vereinbaren zu müssen, wenn Begehung nicht während der „Haupt“-Geschäftszeit.
- Zu Beginn Konzentration auf Einkaufsstraßen

Informationen für GastronomiebetreiberInnen:

- Potential an Familien / Anzahl an Kindern zwischen 0 und 14 Jahren als mögliche KundInnen aufzeigen
- Frage: Wo ist es einfach für Familien fort zugehen / wo ist man gerne gesehen und kann Geld „unter die Leute bringen“?
- Kosten für einzelne Maßnahmen sind sehr gering
- Unterscheidungsmöglichkeiten bei Auszeichnung:



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

Konzeption und Management EMRICH CONSULTING, DI Hans Emrich, 1150 Wien, Kranzgasse 18, www.emrich.at

- a) Kinder-Restaurants (mit Spielecke, Wickeltische, Gastgarten etc.),
- b) kinderfreundliche Restaurants (keine besondere Ausstattung, aber Kinder sind gerne gesehen),
- c) Nichtraucher-Restaurants.
- d) Auch Barrierefreiheit könnte abgefragt werden.

Mögliche (schrittweise) Angebote

1. Preisverleihung für beliebte kinderfreundliche Lokale, ev. in Kooperation mit Bezirkszeitung und WKW etc.
2. Aufnahme in Website (www.agenda-wien3.at), ev. auch www.falter.at od. andere Gastronomiedatenbanken
3. Folder/Liperello über familienfreundlicher Lokale, der mit Wäschepaket verteilt wird (zusätzlich auch Geschäfte für Kinder: dzt. nur C&A und ein Second Hand Laden bekannt, kein Spielzeuggeschäft)

Arbeitsschritte bis zum nächsten Treffen

- Einladung zu ExpertInnengespräch im Jänner 2010: Wirtschaftskammer und Einkaufsstraßenverein, Falter, Verein Österreichischer Gastlichkeit > Agendabüro
- Nachfrage / Einladung bei Kinderinfo, WIFI etc. > Agendabüro
- Auflistung von Lokalen für NichtraucherInnen bzw. mit Nichtraucherbereich im 3. > Agendabüro
- Anzahl an Kindern von 0-14 Jahren im 3. Bezirk (bzw. Familien als Potential für GastronomiebetreiberInnen) > Agendabüro > 2007: 10.352 Kinder von 0-15 Jahren (von 83.925 Pers. – entspricht 12%) bzw. 6.936 Kinder zwischen 0-10 Jahren (entspricht 8%)
- Durchsicht / Nachfrage div. Projektbeispiele in Ö und DTL > Kathrin
- Anruf genannter Lokale für Terminvereinbarung / Vorinformation bzw. Abfrage bzgl. Interesse > Kathrin (und Sabine?)
- Weitere Befragung von Gastronomiebetreiberinnen der Landstraßer Hauptstraße von Rochusmarkt / Salmgasse Richtung Schlachthausgasse > Irene